

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 13. November 2009

Ausgabe 46

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Volkstrauertag



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, 15. November 2009 ist Volkstrauertag.

Seit 1922 ist das für unser Land der Tag, an dem wir der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken und an dem wir die Trauer mit den Angehörigen der Betroffenen teilen.

Traditionell treffen wir uns um 10.00 Uhr im Rathausinnenhof um gemeinsam mit dem Männergesangsverein, dem Musikverein, der Heimat- und Trachtengruppe, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Sozialverband VDK - Ortsgruppe Gottenheim - zur Kirche zu gehen.

Um 10.30 Uhr findet ein gemeinsamer Gedenkgottesdienst statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst, etwa um 11.30 Uhr, werden wir beim Kriegerdenkmal vor der Kirche derer gedenken, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen, in der Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind. Der Musikverein und der Männergesangsverein werden die Gedenkfeier musikalisch umrahmen.

Ich lade Sie ganz herzlich zum Gedenkgottesdienst und zur anschließenden Gedenkfeier ein.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Kieber  
Bürgermeister



## Bürgerversammlung zum Thema „Sportplatzverlagerung“ am Montag, 16. November 2009

Am kommenden Montag, 16. November, 19 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gottenheim zur Bürgerversammlung in der Turnhalle der Schule eingeladen. Wichtigstes Thema der Versammlung wird die geplante Verlagerung der Sportanlagen sein. Die Verlegung des Sportplatzes, des Tennisplatzes und der Vereinsheime ist notwendig, um der Firma Metallverwertungs GmbH (MVG) die Möglichkeit zur Erweiterung des Betriebsgeländes am Standort Gottenheim zu geben. Die MVG ist einer der größten Gewerbesteuerzahler der Gemeinde und soll nach Willen von Bürgermeister Volker Kieber und des Gemeinderates unbedingt in Gottenheim gehalten werden.

„Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger sachlich und umfassend über dieses derzeit größte Projekt der Gemeinde informieren“, so

Volker Kieber, der gemeinsam mit Vertretern der betroffenen Vereine (Sportverein und Tennisclub), Planer Markus Biechele (Projektsteuerung), Architekt Uwe Ristau (Planer Sportheim) sowie Manfred Leber von der Metallverwertungsgesellschaft auf dem Podium Platz nehmen wird.

Teilnehmer der Bürgerversammlung können alles Wissenswerte über die Vorgeschichte, den Stand der Planung und die weiteren Schritte zur Verlagerung des Sportgeländes und zur Erweiterung der Metallverwertungsgesellschaft erfahren. Auch die Finanzierung des Großprojektes wird erläutert. Nach den Referaten ist Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Bürgerversammlung am 16. November, 19 Uhr, in der Turnhalle herzlich eingeladen.

## Förderverein der Schule freut sich am Samstag auf viele Teilnehmer am St. Martins-Umzug

Am kommenden Samstag, 14. November, sind wieder alle Kinder, ob groß oder klein, mit ihren Familien sowie alle Interessierten zum Großen Umzug mit Martinsspiel eingeladen. Der Förderverein der Schule hat seit einigen Jahren die Organisation des St. Martins-Umzugs für alle Kinder der Gemeinde übernommen.

Der Umzug startet um 18 Uhr auf dem Bolzplatz neben der Schule. Angeführt vom Leiter und einer Abordnung des Musikvereins zieht der Zug dann über die Schulstraße, den Kronenplatz und die Tunibergstraße zum „Festplatz“ am Ende der Tunibergstraße. Es wäre schön wenn möglichst viele die Martinslieder mitsingen würden. Dort wird ein Martinsspiel aufgeführt und anschließend sind alle Teilnehmer eingeladen bei Kinderpunsch, Brezeln, Glühwein und Würsten

am Lagerfeuer zu verweilen und gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.

Um Abfall zu vermeiden wäre es gut, wenn Tassen oder Becher mitgebracht werden.

Der Förderverein der Schule freut sich am kommenden Samstag auf einen schönen Umzug mit vielen Teilnehmern. Kinder dürfen übrigens nicht alleine am Umzug teilnehmen; die Aufsichtspflicht für die Veranstaltung obliegt den Eltern.

Alle Kinder mit ihren Familien sind herzlich zum St. Martins-Umzug des Fördervereins am 14. November eingeladen.

## Tag der offenen Tür bei der Kleinkindbetreuung Schatzinsel am kommenden Sonntag



Freuen sich auf viele interessierte Gäste am kommenden Sonntag, 15. November, 15 bis 18 Uhr, beim Tag der offenen Tür bei der „Schatzinsel“: Birgit Wenz und Tanja Herrmann, Erzieherinnen der Kleinkindbetreuung Schatzinsel, die seit September im Gottenheimer Schulgebäude untergebracht ist.

Seit September 2009 ist die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in umgebauten Räumen in der Gottenheimer Schule untergebracht. Birgit Wenz und Tanja Herrmann betreuen dort in liebevoll und gemütlich eingerichteten Räumen zehn Jungen und Mädchen unter drei Jahren. Damit hat Gottenheim die gesetzliche Vorgabe des Landes Baden-Württemberg an die Kommunen, ab 2013 die Betreuung der Kinder unter drei Jahren sicher zu stellen, jetzt schon erfüllt. Am kommenden Sonntag, 15. November, sind alle Bürgerinnen und Bürger

von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür bei der Schatzinsel eingeladen.

„Das war eine Punktlandung“, freut sich Bürgermeister Volker Kieber über die zügige Umsetzung des Gemeinderats-Beschlusses vom 16. Februar dieses Jahres, bis zum Schuljahresbeginn im September 2009 eine kommunale Kleinkindbetreuung anzubieten. In kürzester Zeit und unter großen Anstrengungen der Verwaltung habe die Gemeinde den Wunsch vieler Familien umgesetzt, schon jetzt eine Kleinkindbetreuung anzubieten.

Dem Gemeinderatsbeschluss im Februar waren Bedarfsumfragen vorausgegangen, um bei Familien mit kleinen Kindern die Wünsche nach Betreuung zu ermitteln. Die erste Umfrage für das Kindergartenjahr 2008/09 hatte schon einen großen Bedarf an Betreuung der kleinsten Familienmitglieder ergeben. „Ein Prozent der Bürger bezogen auf die Einwohner der Gemeinde Gottenheim haben Bedarf an einer Kleinkindbetreuung angemeldet“, so der Bürgermeister. „Wir haben dann die Thematik intensiv im Gemeinderat diskutiert, nach Möglichkeiten und geeigneten Räumen gesucht.“ Diese fanden sich nach dem Umzug der Hauptschule nach Bötzingen im Schulhaus. Nach dem Gemeinderatsbeschluss im Februar, in Gottenheim eine Kleinkindbetreuung in kommunaler Trägerschaft einzurichten, wurde zügig die Umsetzung in Angriff genommen. Am 11. März wurden interessierte Eltern zu einem Informationsgespräch ins Rathaus eingeladen. Im April 2009 wurden die Bauherren im Neubaugebiet Steinacker-Berg noch einmal angeschrieben und die Bedarfsumfrage wurde aktualisiert. Am 20. April wurde im Gemeinderat der Einstellungsbeschluss für die Betreuungskräfte gefasst, und am 1. Juni des Jahres nahmen die Erzieherinnen Tanja Herrmann und Birgit Wenz ihre Arbeit auf.

Im Rathaus wurde ein Büro eingerichtet: Hier arbeiteten Tanja Herrmann und Birgit Wenz eine umfassende pädagogische Konzeption



aus, die Betriebserlaubnis wurde beantragt und die Gestaltung sowie die Einrichtung der Räume wurde erarbeitet. „Wir haben alles selbst gemacht, die „Schatzinsel“ ist unsere eigene Schöpfung“, betonen die Erzieherinnen.

Unterdessen wurde im Juni auch der Antrag auf Fördergelder beim Regierungspräsidium gestellt, am 24. Juni wurde der Bauantrag eingereicht und schon am 29. Juni traf der Bewilligungsbescheid über einen Zuschuss zur Einrichtung einer Kleinkindbetreuung von 70 000 Euro aus dem Regierungspräsidium ein. Insgesamt wurden in die Einrichtung 120 000 Euro investiert.

Pünktlich zum 14. September konnte schließlich die „Schatzinsel“ eröffnet werden. „Das ist eine tolle Leistung, die nur durch das große Engagement der Verwaltungsmitarbeiter möglich war“, betont Bürgermeister Volker Kieber. Ein großes Lob habe vor allem Andreas Schupp vom Bauamt verdient, der die Planung und die Bauüberwachung in Eigenregie gestemmt habe. „In sechs Wochen waren die Klassenräume umgebaut“, so Kieber. „Das ist eine Punktlandung.“ Und auch die Erzieherinnen, das „Schatzinsel-Team“ habe tolle Arbeit gemacht.

Mit großer Begeisterung kümmern sich Tanja Herrmann und Birgit Wenz nun seit einigen Wochen um die neun Jungen und ein Mädchen unter drei Jahren. „Alle Kinder haben sich bei uns gut eingelebt“, freuen sich die Erzieherinnen. Nun sei es Zeit, die Einrichtung der Bevölkerung vorzustellen.

Deshalb sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 15. November, ab 15 Uhr, herzlich zum Tag der offenen Tür bei der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in der Schule, Schulstraße 15, eingeladen. Um 15 Uhr findet zunächst in der Turnhalle eine offizielle Begrüßung statt, zu dem Bürgermeister Volker Kieber alle beteiligten Behörden, Verwaltungsmitarbeiter und Unterstützer des Projektes eingeladen hat. Nach einem Sektempfang und einigen Ansprachen können die Räume der „Schatzinsel“ besichtigt werden. Gleichzeitig findet nebenan die Buchausstellung der Pfarrbücherei statt. Die Mutter-Kind-Gruppe bewirbt mit Kaffee und Kuchen sowie Waffeln und Getränken. Das Schatzinsel-Team informiert über die Tagesabläufe und das Betreuungskonzept der Einrichtung, das an diesem Tag erstmals auch in vollständiger gebundener Form zur Einsicht oder zum Erwerb vorliegen wird.

## **Pfarrbücherei und Mutter-Kind-Gruppe laden am 15. November zur Buchausstellung ein Zeit zum Schmökern und Kaffee trinken - Bücher für jeden Anlass und jedes Alter**

Die Katholische Pfarrbücherei Gottenheim ist umgezogen. Auf der Buchausstellung am kommenden Sonntag, 15. November, von 14 bis 18 Uhr präsentiert sich die Bücherei in ihrem neuen Raum in der Grundschule neben der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“, die an diesem Tag ebenfalls zum Tag der offenen Tür einlädt. Das Team der Bücherei um Sabine Isele und die Mutter-Kind-Gruppe, die wieder bewirbt, laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Buchausstellung ein.

An den langen Abenden im Herbst und Winter ist wieder Zeit zum Lesen und Vorlesen. Neue Bücher, aber auch Spiele, CDs und Kalender finden Lesehungrige jedes Jahr auf der Buchausstellung der Gottenheimer Pfarrbücherei. Wer ein Geschenk für Geburtstag, Advent, Nikolaus oder Weihnachten sucht, wird hier ebenfalls fündig. Die Pfarrbücherei stellt auch dieses Jahr wieder aktuelle Neuerscheinungen und beliebte Kinder- und Jugendbücher für jedes Alter aus. Ergänzt wird das Angebot durch Spiele, CDs und Kalender, Bastel- und Kochbücher sowie religiöse Bücher. Das Sortiment wurde vom Borromäusverein, bei dem die Bücherei einkauft, zusammengestellt. „Das

ist immer eine schöne Auswahl“, weiß Sabine Isele, die gemeinsam mit Waldtraud Weißels, Ursula Neumaier und Anita Schies die Pfarrbücherei im Katholischen Kindergarten ehrenamtlich betreut.

Die ausgestellten Medien können zum Teil direkt gekauft werden, darüber hinaus werden Bestellungen angenommen. Viele Eltern und Großeltern nutzen die Buchausstellung jedes Jahr um Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke ganz ohne Stress aussuchen und erwerben zu können.

Die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim unterstützt das Team der Pfarrbücherei bei der Ausrichtung der Buchausstellung und bietet Kaffee, selbst gebackene Kuchen und leckere Waffeln an. Die Pfarrbücherei wird das bei den Kindern sehr beliebte Angelspiel übernehmen, viele Päckchen wurden gepackt und warten auf geschickte Angler/innen. Die Pfarrbücherei erhält 10 Prozent aus dem Verkauf der Medien für den Erwerb neuer Bücher und Spiele. Die Bücherei hat nur 500 Euro im Jahr für Neuanschaffungen zur Verfügung, deshalb ist die Buchausstellung ein wichtiges Standbein, um die finanzielle Situation aufzubessern.

## **Gitarrenduo „The Cherrychords“ am 19. November in der Bürgerscheune zu Gast**

Am 19. November, 20 Uhr, ist das Freiburger Gitarrenduo „The Cherrychords“ in der Reihe Kultur in der Scheune in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof zu Gast. Freunde handgemachter Musik können sich an diesem Abend auf Rockmusik mit Elke Sachsenmaier und Niels Kaiser freuen. Karten gibt es wie immer im S`Lädele bei Frau Hagios in der Hauptstraße oder im Bürgerbüro des Rathauses.

In der Rockmusik gibt es eine alte Weisheit: Wenn man einen Song nicht mit E-Gitarre und Band, sondern allein auf der akustischen spielt und er funktioniert immer noch - dann ist es ein guter Song. Elke Sachsenmaier und Niels Kaiser machen solche Musik - unplugged - und sind damit am 19. November in der Gottenheimer Bürgerscheune zu erleben. Lange Jahre waren die beiden der Kern der Freiburger Band shegoesbang, nahmen mit wechselnden Mitmusikern vier CDs auf, traten in Musikkneipen und auf Festival-Bühnen wie in Emmentingen beim Open-Air als Vorgruppe für Reamonn auf.



Zwei Barhocker, zwei akustische Gitarren: Sachsenmaier und Kaiser machen auch ohne Band etwas her.

Der Name The Cherrychords bringt die Verbundenheit der beiden Musiker auf den Punkt: Die Kirsche als Symbol zweier Früchte an einem Stiel, der wiederum auch Teil des gesamten Baumes Musik ist. Eine Musik, die der herzförmigen Kirsche samt Stein durchaus ähnelt: liebevoll und kernig, romantisch und rebellisch. Hier kommt zusammen, was zusammengehört: Zwei Stimmen in der Tradition von angloamerikanischen Größen wie Lennon/McCartney bis Emmylou Harris oder Neil Young. Mit im Programm sind Titel von Fleetwood Mac, Tom Petty und Bob Dylan. Ein abwechslungsreicher Abend ist also garantiert.

Karten im Vorverkauf gibt es im S`Lädele, Hauptstraße, Gottenheim, und im Rathaus, Bürgerbüro. Restkarten wie immer an der Abendkasse. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch unter [www.cherrychords.de](http://www.cherrychords.de) oder unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).



## Letzter Sonntags-Treff des Jahres in der beheizten Bürgerscheune bei Kaffee und Kuchen

Gemütlich und warm können Gäste aus Gottenheim und aus der Umgebung noch einmal am 6. Dezember in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof zusammen sitzen. Am Nikolaus-Sonntags bewirte die Bürgergruppe BürgerScheune, die die Treffs initiiert hat, zum letzten Mal in diesem Jahr beim Café-Treff am Sonntagnachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Die neue Heizung in der Scheune wird wieder für wohlige Wärme und eine angenehme Atmosphäre sorgen. Auch vor der Scheune kann bei schönem Wetter gerne gehockt werden.

Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich am 6. Dezember, 15 bis 17 Uhr, auf viele Gäste und angenehme Gespräche.

## Thema Erziehung im Fokus Internationale Konferenz mit mehr als 100 Wissenschaftlern in Gottenheim



Bürgermeister Volker Kieber, Joseph Bonnici, Bernd Finger und Stefan Hess mit seiner Tochter (von links) bei der Eröffnung der Konferenz.



Rundgang mit Regenschirm: Bürgermeister Volker Kieber (3. von links) führte die Wissenschaftler aus aller Welt durch das Dorf.

Für einige Tage ist seit Montag, 9. November, in der Tuniberggemeinde Gottenheim Englisch die Amtssprache; auch Türkisch, Norwegisch oder Ägyptisch wird zu hören sein. Auf Einladung des US-amerikanischen „International Journal of Arts and Sciences“ (IJAS) treffen sich vom 9. bis zum 14. November mehr als 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt wieder wie schon im vergangenen Jahr zu einer Internationalen Konferenz im Weindorf am Tuniberg. Am Montag wurde die Veranstaltung von Schirmherr Bürgermeister Volker Kieber eröffnet.

Die „European Conference for Academic Disciplines“ in Gottenheim steht in einer Reihe von insgesamt sechs Konferenzen des IJAS in diesem Jahr. Gottenheim ist die erste Station, weitere Konferenzen finden überall auf der Welt statt. Organisiert und koordiniert wird die IJAS-Konferenz in Gottenheim von Joseph Bonnici, von der Central Connecticut State University, USA. Joseph Bonnici eröffnete gemeinsam mit Schirmherr und Gastgeber Bürgermeister Volker Kieber die Konferenz am Montag. Nach der Eröffnung lud Bürgermeister Kieber zu einem Rundgang durch das Dorf ein. Stationen waren das Rathaus und das Weingut Hess.

Der Bürgermeister betonte: „Ich freue mich, Professoren und Wissenschaftler aus der ganzen Welt in Gottenheim begrüßen zu dürfen.“ Anschließend stellte er den Wissenschaftlern die Gemeinde Gottenheim vor. Stefan Hess, Vorsitzender des örtlichen Heimat- und Trachtenvereins, stellte den Gästen die Besonderheiten der vielen Gästen ungewöhnlich anmutenden Gottenheimer Tracht vor, die er eigens angelegt hatte.

Im Anschluss an die Eröffnung informierte Bernd Finger von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg über Forschungsprogramme in Baden-Württemberg und die EUCOR-Region. Finger, der bei der Freiburger Universität für Kommunikation und Marketing des International Office und die Eucor-Gremienarbeit zuständig ist, war auch einer der Preisträger, die im Rahmen der Eröffnung von Joseph Bonnici ausgezeichnet wurden. Ein Schwerpunkt der zahlreichen Vorträge, die bis zum 14. November in Gottenheim gehalten werden, ist „Lernen und Erziehung“. Dieses Thema interessiert die Menschen in Gottenheim ganz besonders, denn mit dem Projekt „Leben und Lernen in Gottenheim“ wird hier gerade intensiv über die Zukunft der Betreuung und Ausbildung von Gottenheimer Kindern diskutiert. Noch bis zum Samstag konferieren die Wissenschaftler in Gottenheim. Auf dem Programm stehen auch Ausflüge in die Region.

## IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:  
Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,  
Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de,  
Homepage: www.primo-stockach.de



## Die Bürgerinitiativen für den Weiterbau der B-31-West informierten



„Genau hier endet bald der erste Abschnitt der B-31-West“, informierte die Vorsitzende der Gottenheimer Bürgerinitiative GO-West B-31, Alexandra Dankert, am vergangenen Sonntag. Die Bürgerinitiativen aus Gottenheim, Bötzingen und Umkirch hatten auf die Rampe zwischen Gottenheim und Bötzingen eingeladen, um auf die Dringlichkeit des Weiterbaus der Bundesstraße bis Breisach hinzuweisen. Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger, die meisten davon aus Gottenheim, waren gekommen, um die Forderung der Bürgerinitiativen zu unterstützen. Auch die Bürgermeister aus Gottenheim und Bötzingen,

Volker Kieber und Dieter Schneckenburger sowie Bürgermeisterstellvertreterin Roswitha Heitzler aus Umkirch und die Landtagsabgeordneten Christoph Bayer (SPD) und Bernhard Schätzle (CDU) betonten, wie wichtig der zügige Weiterbau sei. Mit Hans Schillinger, Sprecher der neu gegründeten Bürgerinitiative in Ihringen, wollen die BIs weiter an einem Strang ziehen, damit die Bundesstraße nicht für lange Zeit in Gottenheim endet, und „wir im Verkehr ersticken“, so Alexandra Dankert.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

- Untere Flurbereinigungsbehörde -

### Korrektur zur Öffentlichen Bekanntmachung vom 23.10.2009

Einladung zur Aufklärungsversammlung  
über die geplante Flurbereinigung Bötzingen (L114/L116)  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich von der Gemeinde Bötzingen, die Grundstücke **östlich** der Bahnlinie und des Riedkanals (ohne Wohn- und Gewerbegebiete Im Grün und Allmendweg) und von der Gemeinde March, Gemarkung Neuershäusen, die Grundstücke **westlich** der Dreisam umfassen. Es wird eine Fläche von etwa **364** ha haben.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt **vom 25.11.2009 bis 09.12.2009 im Rathaus Bötzingen, Sitzungssaal, und im Rathaus March, Bauverwaltung**, jeweils zu den ortsüblichen Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zur Aufklärungsversammlung am

**10. Dezember 2009, um 19:00 Uhr**  
in die Festhalle  
der Gemeinde Bötzingen

eingeladen.

Faller, LVD

### Zustellung der Lohnsteuerkarten 2010

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 wurden in den folgenden Tagen in der Gemeinde Gottenheim durch die Post zugestellt. Einwohner, die dieses Jahr nach dem 20.09.2009 zugezogen sind erhalten die Lohnsteuerkarten 2010 noch von ihrer letzten Wohnsitzgemeinde. Es sei denn, sie haben im Ausland gewohnt, dann ist die Gemeinde Gottenheim zuständig. Arbeitnehmer, die für das Jahr 2010 erstmals eine Lohnsteuerkarte benötigen, können sich umgehend mit dem Bürgerbüro, Frau Preg in Verbindung setzen.

#### Wichtiger Hinweis:

Arbeitnehmer, denen eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 zugestellt werden sollte und denen bis jetzt keine zugestellt wurde, müssen sich umgehend, jedoch **bis spätestens 20.11.2009** beim Bürgerbüro, Frau Preg, melden, damit Ihnen noch eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 ausgestellt werden kann. Bei späteren Reklamationen

muss eventuell eine gebührenpflichtige Ersatzkarte ausgestellt werden!

#### Eintragungen prüfen

Bitte prüfen Sie umgehend nach Erhalt **anhand des Beiblattes**, ob die Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte richtig sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2010 maßgebend. Eine eventuelle Steuerklassen-Änderung können Sie sofort vom Bürgerbüro durchführen lassen.

**Kinderfreibetrag für Kinder über 18 Jahre**  
Kinder, die am 01.01.2010 das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden nur auf Antrag durch das **Finanzamt Freiburg Land** eingetragen, sofern die Voraussetzungen gegeben sind.

#### Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Die Anträge für die Eintragung von

- Kindern (über 18 Jahre, Pflegekinder usw.)
- Behindertenfreibeträgen
- Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen; usw. sind im Rathaus, Bürgerbüro erhältlich. Der Antrag ist an das Finanzamt Freiburg-Land, Stefan-Meier-Str. 133, 79104 Freiburg im Breisgau, zu richten.

**Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Lohnsteuerermäßigung nur bis zum**



**30.11.2010 gestellt werden können.** Nach diesem Zeitpunkt kann ein Antrag auf Steuerermäßigung nur noch bei einer Veranlagung zur Einkommenssteuer für 2010 berücksichtigt werden.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Preg, Bürgerbüro, Telefon 9811-13 wenden oder eine E-Mail senden an: [m.preg@gottenheim.de](mailto:m.preg@gottenheim.de).

## Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2009

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2009 nicht zur Einkommenssteuererklärung benötigen oder keinen Arbeitslohn mehr beziehen, geben Sie diese bitte an das Bürgerbüro Gottenheim zurück.

Das Gleiche gilt für die neu ausgestellten Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010.

Bürgerbüro



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 17.11.2009, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau Bruder, Tel. 9811-12.

### Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

<b>Datum:</b>	<b>05.11.2009</b>
<b>Zul. Höchstgeschwindigkeit:</b>	<b>50</b>
<b>Messpunkt:</b>	<b>Umkircherstraße, L 115</b>
<b>Einsatzzeit:</b>	<b>6.45 – 11.30 Uhr</b>
<b>Gemessene Fahrzeuge:</b>	<b>2856</b>
<b>Beanstandungen:</b>	<b>157</b>
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	<b>86</b>

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.



## ABFALLENTSORGUNG



### Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:**

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30.11.2009 einen entsprechenden Antrag einreichen.

Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2010 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und weitere Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Wilke, Tel.: 0761 2187-8818. Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761 21878899) geschickt werden.

## FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, den 16.11.2009** findet um **19.00 Uhr** eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun  
Kommandant



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

#### Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 17. November 2009, um 18.00 Uhr** statt!  
**Wir bitten um Beachtung.**

**Gruppenführer und Betreuer**  
Dominik Zimmermann,  
Simon Schätzle, Andreas Rösch



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 13.11.2009

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
19:00 Uhr **Eichstetten, ev. Kirche:** Ökum.  
Jugendgottesdienst „www – voll vernetzt“

#### Samstag, 14.11.2009

11:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Goldene Hochzeit von Maria und Werner Fe-  
ger  
**Bitte beachten Sie:**  
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 15.11.2009

**Bitte beachten Sie:**  
09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier mit dem Musikverein für die  
verstorbenen Mitglieder des Vereins  
11:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Ökumenischer Gottesdienst  
17:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Akkordeonkonzert mit den Handharmoni-  
ka-Freunden Windenreute

#### Dienstag, 17.11.2009

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

#### Mittwoch, 18.11.2009

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor  
für die verstorbenen Mitglieder des Vereines,  
anschl. Generalversammlung

#### Donnerstag, 19.11.2009

15:00 Uhr **Umkirch, AWO-Wohnanlage:**  
Eucharistiefeier  
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Ro-  
senkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier

#### Freitag, 20.11.2009

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Fahr-  
zeugweihe im Feuerwehrhaus

#### Samstag, 21.11.2009

10:00 Uhr **Gottenheim, Schule:** Kinderbi-  
beltag der EKO-Kinder  
14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ab-  
schlussgottesdienst zum Kinderbibeltag  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor  
für die verstorbenen Mitglieder des Vereines,  
anschl. Generalversammlung

#### Sonntag, 22.11.2009

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier. Hl. Messe für Stefan Maurer;  
im Gedenken an Hiltrud Maurer und Angehö-  
rige, Edgar Maier, Großeltern Franz und Ma-  
ria Maier, Klara und Hermann Rambach  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst  
18:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Got-  
tesdienst für Trauernde, anschl. Bewirtung  
18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Kon-  
zert mit der Band „Exodus“

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 17.11.2009

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Gottenheim,**  
**Schule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet  
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zimmer**  
**10:** Probe des Spatenchors  
17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zimmer**  
**10:** Probe des Kinderchors

##### Mittwoch, 18.11.2009

10.00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim ,**  
**Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-  
Gruppe

#### Buchausstellung der Pfarrbücherei

Am **Sonntag, 15.11.2009** findet von **14:00 bis 18:00 Uhr** die Buchausstellung der Pfarrbücherei in der **Schule** statt. Die Pfarrbücherei hat hier ihr neues Zuhause gefunden. Der Umzug hat Dank vieler Helfer schnell und reibungslos geklappt. Bedanken möchten wir uns bei Arno Höbner und Hans-Friedrich Weißels, die den Raum fachgerecht gestrichen, den Gemeindefreier, die die Regale und massenhaft schwere Bücher in die Bücherei getragen haben, Alexandra Dankert, Susanne Saier und Sandra Selinger, für das Sortieren sowie Ein- und Auspacken der vielen Bücher. Herzlichen Dank.

Die Bücherei hat ab 17.11.09 wieder von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Das Team der Pfarrbücherei.

#### Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates der SeGo am **Dienstag, 17.11.2009, um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten**, laden wir Sie herzlich ein.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. geistliche Besinnung
2. Regularien
3. Informationen über die zukünftige Entwicklung der Seelsorgeeinheit
4. PGR-Wahlen  
Festlegung der zu wählenden Mitglieder  
Bildung des Wahlvorstandes
5. Pfarrversammlung am 28.11.2009
6. Verschiedenes

Martina Grün

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

#### Der Projektchor „s Chörle“ probt wieder

Unser Projektchor „s Chörle“ trifft sich wieder für den Adventseröffnungsgottesdienst am 1. Advent, Samstag, 28.11.2009, 18:30 Uhr, in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Umkirch. Jeweils Dienstags um 20 Uhr treffen wir uns zum Einüben der „Neuen geistlichen Lieder“ aus unserem Liederbuch „Halleluja“. Sie benötigen keine Chorerfahrung, da wir uns nicht als Vortragschor verstehen, sondern als „Mitsing-Motivations-Chor“ für die Gemeinde. Seien Sie also herzlich willkommen, insbesondere auch die Männer. Bis dann

Hans Baulig

#### Kinderkirche in Mariä Himmelfahrt, Umkirch

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren findet am **Sonntag, 22.11.2009, 10:30 Uhr, in Umkirch** wieder ein Kinderwortgottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt und endet mit der Gemeinde in der Kirche. Dazwischen wird ein kindgerechter Wortgottesdienst zum Evangelium des jeweiligen Sonntags im Pfarrzentrum gefeiert (Teilnahme ohne Eltern möglich).

#### Trauer ...

#### Ich wage Schritte – Schritte in ein mir unbekanntes Land

Die Trauer um einen verstorbenen, nahen Angehörigen oder Freund ist ein langer Weg. Eltern trauern bis an ihr eigenes Lebensende um das verlorene Kind. Kinder denken an ihre verstorbenen Eltern, deren Tod ihnen die eigene Vergänglichkeit deutlich macht. Frauen und Männer erleben durch den Verlust ihres Partners, dass ihr Beziehungsgefüge einbricht.

Sie alle müssen zunächst zurückbleiben und trotz der Lücke, der Leere, die der Verlust des geliebten Menschen erzeugt, sich neu orientieren, um weiterleben zu können.



Wir möchten alle, die einem Verstorbenen gedenken möchten - unabhängig davon wie lange der Verlust zurückliegt - ganz herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst in die Katholische Kirche St. Jakobus in Eichstetten einladen.

Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Herrn Pfarrer Ramminger, der Berufspraktikantin Frau Lambser sowie den Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Eichstetten. Frau Geuggelin gestaltet die Feier musikalisch mit ihrer Querflöte.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir Sie zum Verweilen bei Tee und Gebäck in den Gemeindesaal ein.

#### Exodus - Live in Concert

Am **Sonntag, 22.11. 2009**, präsentiert sich die **Band Exodus** in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan mit einer Auswahl ihres Repertoires aus über 15 Jahren Bandgeschichte.

Altes und Neues, Kirchliches, aber auch zahlreiche Rock- und Pop-Klassiker versprechen einen abwechslungsreichen Konzertabend. Wer mit Exodus geheiratet, oder einen der zahlreichen Jugendgottesdienste miterlebt hat, wird da sicher das eine oder andere Stück schnell wieder erkennen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber nicht ausgeschlagen.

Beginn ist um **18:00 Uhr**. Der Ministranten übernehmen die Bewirtung im Anschluss an das Konzert, wofür wir uns an dieser Stelle schon im Voraus recht herzlich bedanken.

Kontakt: Michael Thoman (07665 7124; thomanmichael@web.de)

#### Einladung zum Oasentag im Advent im Haus Inigo

„Der Himmel geht über allen auf“

Dunkel und Licht sind Erfahrungen, die wir im Advent besonders wahrnehmen. Wir wollen ihnen an diesem Oasentag im eigenen Leben und in der Welt nachspüren und uns öffnen für das Licht, das uns durch die Menschwerdung des Gottessohnes geschenkt wird.

**Wann?** Samstag, 28.11.2009, von 14:00 bis 18:00 Uhr

**Wo?** Haus Inigo, Hauptstraße 74, Bötzingen

**Wer?** Menschen, die sich eine geistliche Atempause gönnen wollen

**Begleitung:** Sr. Willibalde Jaeger, SSsP

**Anmeldung:** Telefon: 07663 9129854 – E-Mail: willibaldejaeger@yahoo.de

#### Sprechzeiten:

##### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

#### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirchennachrichten

#### Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15.11.2009

Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir den Gottesdienst um 18.00 Uhr als Abendgottesdienst „Sperrangelweit“.

Das Thema lautet: „Herzlich Willkommen“. Der Gottesdienst wird vom Projektchor mit gestaltet. Der Kindergottesdienst beginnt ebenfalls um 18:00 Uhr in der Kirche.

An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

**Für die Kinder und Jugendlichen, die beim Weihnachtsspiel mitmachen wollen, das im Familiengottesdienst am Heiligabend um 16.00 Uhr aufgeführt wird, findet die Rollenverteilung in diesem Kindergottesdienst statt.**

#### Kirchenkaffee

Weil es zu einem Gottesdienst zum Thema „Herzlich willkommen“ so schön passt, sind alle Gottesdienstteilnehmer im Anschluss an den Gottesdienst beim Kirchenkaffee herzlich willkommen. Es gibt Selbstgebackenes und Getränke, nicht nur Kaffee!

#### Am Mittwoch, dem 18.11. 2009, findet wie gewohnt um 9.45 Uhr der Gottesdienst zum Buß- und Bettag statt.

Wir weisen darauf hin, dass alle Berufstätigen sowie Schülerinnen und Schüler das Recht haben, die Arbeit in der Schule und am Arbeitsplatz für die Teilnahme an diesem Gottesdienst zu unterbrechen.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 2. Korinther 5,10

#### Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

#### Freitag, 13.11.2009

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe

#### Montag 16.11.2009

18.30 Uhr Ausschuss für Finanzen und Freiwillige Gaben

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

#### Dienstag, 17.11.2009

20.00 Uhr Bastelkreis

#### Mittwoch, 18.11.2009

#### 09:45 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in Bötzingen zur Schule gehen, nehmen an diesem Gottesdienst teil. Der Konfirmandenunterricht am Nachmittag entfällt wegen des Feiertages.

#### Donnerstag 19.11.2009

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis (Siehe bitte Einladung unten!)

#### Freitag, 20.11.2009

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe

#### BIBELGESPRÄCH

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am Donnerstag, dem 19.11.2009 um 20.00 Uhr. Das Thema lautet: Schuld – Verzweiflung – Angst.

Wohin geht unser Blick? 4. Mose 21, 4-9; Johannes 3, 14-16

Wir treffen uns im ev. Gemeindesaal

#### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

#### Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



## DIE SCHULE INFORMIERT

### Kreativ-Atelier GruKiGa

Als ein Schritt auf dem Weg und im Sinne unseres Mottos „Leben und Lernen in Gottenheim“ wollen wir ein **Kreativ-Atelier** ins Leben rufen, bei dem **Grundschul- und Kindergartenkinder gemeinsam** an einem Nachmittag gestalterisch handeln können. Gedacht ist, dass an einem Nachmittag im Monat, genauer jeweils am 2. Donnerstag des Monats von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im TW- Raum der Schule, ein offenes Bastelprojekt – z.B. Filzen, Fensterbilder, Traumfänger ... – angeboten wird, an dem Kinder-

garten- und Schulkinder teilnehmen können. Die Teilnahme kostet 1.- Euro, das Material wird gestellt, die produzierten Schätze können dann selbstverständlich mitgenommen werden. Das Thema des Nachmittags sowie die geeignete Altersspanne der Teilnehmer wird jeweils in der Woche davor an der Schule und am Kindergarten offen ausgehängt. Dieses Angebot basiert allerdings darauf, dass sich für jeden der Nachmittage jeweils zwei Erwachsene zuverlässig und verpflichtend bereiterklären, das jeweilige Kreativangebot zu planen, das Material zu besorgen und den Nachmittag durchzuführen.

Um das Kreativ-Atelier genauer zu planen, auch um absehen zu können, ob sich genügend Erwachsene finden, die ehrenamtlich an diesem Projekt mitarbeiten wollen, werden wir am **Donnerstag, dem 19. November 2009, von 15.00 – 17.00 Uhr im TW-Raum der Schule** ein **Planungstreffen** durchführen und hoffen auf eine rege und interessierte Teilnahme.

Frau Gabriele Pagel (Kindergarten)  
und Frau Gisela Mahlau (Grundschule)



## WINZER Info

### Winzergenossenschaft Gottenheim eG

#### Einladung zur Generalversammlung Sehr geehrtes Mitglied,

am **Freitag, den 4. Dezember 2009, ab 19:30 Uhr** werden wir unsere 51. ordentliche Generalversammlung im Vereinsheim der Narrenzunft Krutstorze, in der Schulstraße 17 in Gottenheim abhalten. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

#### Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2008/2009 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2009
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Bericht über die gesetzliche Prüfung

6. Beschlussfassung über die
  - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2008/2009
  - b. Verwendung des Jahresergebnisses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
  - a. des Geschäftsführers
  - b. des Vorstands
  - c. des Aufsichtsrats
8. Wahlen
  - a. Wahlen zum Vorstand
  - b. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
Herzliche Grüße

Ihre Winzergenossenschaft Gottenheim eG



### Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e.V. (BLHV)

#### Einladung

Der Kreisverband Freiburg im BLHV lädt alle Mitglieder, Bäuerinnen und Bauern, Winzerinnen und Winzer ein zu einer **Informationsveranstaltung zum Thema: Fremdkapitalbeschaffung in der Agrarwirtschaft - Agrarrating – Bonität – Kapitalbeschaffung - Geldanlage in turbulenten Zeiten am Mittwoch, den 25. November, 20.00 Uhr in den Winzersaal des Winzervereines Oberrotweil in Vogtsburg - Oberrotweil.**

Finanzexperten der Volksbank Freiburg informieren über die Besonderheiten und aktuellen Anforderungen rund um den Agrarfinanzbereich.

BLHV- Kreisverband Freiburg



## DIE VEREINE INFORMIEREN

### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Ergebnisdienst

SV Forchheim I –	
SV Gottenheim I	1:2
SV Forchheim II –	
SV Gottenheim II	2:2
ESV Freiburg Frauen I –	
SV Gottenheim Frauen I	1:1
SG Hausen Frauen –	
SG Gottenheim Frauen II	1:1
SG Gottenheim A –	
SF Eintracht Freiburg A II	4:6
SG Gottenheim B –	
PTSV Jahn Freiburg B II	2:3
SV Gottenheim B-Mädchen –	
SG Oberrotweil B-Mädchen	1:0

SG Gottenheim C I –	
SG Weilertal C I	2:1
FSV RW Stegen D –	
SG Gottenheim D	6:0
SV Wasenweiler E I –	
SV Gottenheim E I	0:17
SV Gottenheim E II –	
VfR Ithingen E II	10:0

#### Spielberichte

**ESV Freiburg Frauen – SV Gottenheim Frauen I 1:1 (0:1)**  
**Tore:** 0:1 M. Zimmermann (13.), 1:1 N. Carceles (89.)  
Nach zuletzt drei Siegen in Folge waren wir heute zu Gast beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer ESV Freiburg. Wir waren von Beginn an eng und aggressiv bei den Gegenspielerinnen und setzten die Damen des

ESV bereits früh in ihrer eigenen Hälfte unter Druck. M. Zimmermann gelang durch gut ausgeübten Offensivdruck in Höhe des 16-Meterraumes in Ballbesitz, umspielte danach noch zwei Gegenspielerinnen und schloss souverän zum 0-1 ab. Die Partie wurde durch Kampf, Aggressivität und Leidenschaft geprägt. Je länger das Spiel dauerte, desto stärker und gefährlicher wurde der ESV. Wir hielten aber gut dagegen und konnten uns glücklich schätzen, dass die Gastgeberinnen zweimal nur die Latte trafen. Gute fünfundzwanzig Minuten vor Schluss versuchten auch wir unser Glück nochmals in der Offensive, allerdings wollte uns der zweite Treffer nicht gelingen. Und so mussten wir in der Schlussphase zittern. In der 89. Minute gab der Unparteiische zu recht wegen Zeitspiel unserer Torfrau indi-



rekten Freistoß – diese letzte Gelegenheit nutzten die Damen des ESV zum schlussendlich gerechten Unentschieden. Dieses Spiel sollte uns dennoch Selbstvertrauen geben, denn wir hielten gut und diszipliniert dagegen und zeigten schöne Kombinationen. Der ESV durch dieses Remis vorzeitig Herbstmeister – wir weiterhin vier Punkte dahinter. Am nächsten Sonntag, 15.11.09 empfangen wir die Damen des SV Munzingen und hoffen auf weitere Punkte.

**SG Hausen Frauen -  
SG Gottenheim Frauen II 1:1**  
**Tor:** Karin Brunnenkant

In einem äußerst zweikampfbetonten Spiel gegen die SG Hausen konnte unsere Mannschaft einen verdienten Punktgewinn erzielen. Unsere Mannschaft konnte bereits in der 7. Minute durch Karin Brunnenkant in Führung gehen, ehe Hausen zwei Minuten später ausgleichen konnte. Hausen hatte in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel, auch bedingt durch den kleinen Hartplatz in Niederrimsingen auf dem spielerisch kein gutes Spiel zustande kam. Auch ließen unsere Spielerinnen ein frühzeitiges Stören des Gegners vermissen. In der zweiten Halbzeit nahmen sich die Spielerinnen die Anweisungen zu Herzen und wir kamen besser ins Spiel. Beide Mannschaften hatten etliche Tormöglichkeiten. Eine glänzende Leistung zeigte unsere Torfrau Carina Teuchert, die bei mehreren Angriffsversuchen des Gegners Kopf und Kragen riskierte und uns dadurch den Punktgewinn sicherte.

**Aufstellung:** C. Teuchert, M. Zängerle, E. Heidenreich, S. Ehret, D. Schweizer, U. Bank, N. Mlyneck (K. Götz), Y. Hess, M. Nieberle (L. Adler), C. Schweizer, K. Brunnenkant

**SG Gottenheim A –  
SF Eintracht Freiburg A II 4:6 (2:5)**

Nach einer total verschlafenen ersten Halbzeit lagen wir klar mit 2:5 im Rückstand. Nach der Pause boten sich einige gute Möglichkeiten um sogar den Ausgleich zu erzielen, jedoch wurden diese teilweise sträflich vergeben. Nach einer Großchance unserer Mannschaft gelang den Gästen durch einen Konter, mit freundlicher Unterstützung unsererseits, der endgültige Siegtreffer.

**Tore (Vorlagen):** 0:1 (12.), 0:2 (16.), 1:2 J. Hasenfratz (18. / D. Stählin), 2:2 M. Vogel (29. / P. König), 2:3 (31.), 2:4 (35.), 2:5 (45.), 3:5 P. König (62. / T. Imbery), 4:5 L. Vonderstraß (68. / M. Vogel), 4:6 (88.)

**SG Hügelheim C -  
SG Gottenheim C 4:3 (3:1)**

**Tore:** 1:0 (11.), 1:1 Manuel Dellenbach (15.), 2:1 (30.), 3:1 (33.), 3:2 Jan Berndt (41.), 3:3 Jens Hartmann (44.), 4:3 (47.)

**SG Gottenheim C -  
SG Weilertal C 2:1 (1:0)**

**Tore:** 1:0 Hannes Kieber (7.), 1:1 Eigentor (36.), 2:1 Jens Hartmann (40.)

**Bericht D-Jugend Saisonstart 2009**

Die D-Jugend der Jahrgänge 1997/98 der beiden Sportvereine Bötzingen und Gotten-

heim haben dieses Jahr zum ersten Mal zusammen gefunden. Damit war es möglich, den Spielbetrieb in beiden Vereinen in dieser Altersklasse aufrecht zu erhalten und eine spielstarke Truppe mit insgesamt 18 Kindern zu bilden.

Besonders positiv ist zu vermerken, dass die Kinder keinerlei Berührungsprobleme miteinander hatten, sondern gleich die Grenzen zwischen den beiden Mannschaften aufgelöst wurden. So klappte die Integration beider Mannschaften absolut problemlos. Positiv war weiterhin die gute Unterstützung der Eltern in Bötzingen und Gottenheim. So wurde z.B. ein Fahrdienst der Eltern organisiert, der die Kinder zum Training fährt und wieder abholt. Für dieses Engagement bedanken sich die Trainer besonders bei den Eltern. Wichtig war nun in der Vorbereitung, dass sich die Kinder auf dem Spielfeld kennen lernen konnten. Eine Vielzahl von Vorbereitungsspielen ermöglichte ein gutes Zueinanderfinden der 17 Jungs und dem einen Mädchen. So war man für den Saisonsauftakt gut vorbereitet.

In den ersten vier Punktspielen konnten inzwischen zwei Siege eingefahren werden, so dass die Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz angekommen ist. Mit einem Torverhältnis von 6:5 Toren ist auch zu erkennen, dass die Mannschaften alle sehr nahe zusammen liegen. Für uns stellt dies einen großen Erfolg dar, da die meisten Spieler dem jüngeren Jahrgang 1998 angehören und sie sich oftmals gegen ältere Gegenspieler durchsetzen müssen. Man kann auch sehen, dass die Mannschaft immer mehr zusammen wächst und sich zunehmend besser einspielt. Insofern machen wir uns über den weiteren Saisonverlauf keine Sorgen. Lediglich die große Anzahl der Spieler macht es notwendig, dass zu jedem Spiel ein paar Mitspieler zu Hause bleiben müssen. Es kommen aber abwechselnd immer alle zum Einsatz, so dass die Trainer hoffen, dass alle jungen Spieler bei der Stange bleiben.

In diesem Zusammenhang machen die beiden Trainer nochmals darauf aufmerksam, dass immer Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags jeweils von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr Training ist. Wir freuen uns auch über neue Spieler.

*Die Trainer Frank und Jürgen.*



*Mannschaft SG Gottenheim/Bötzingen*

**Die nächsten Spiele im Überblick**

**Freitag, 13.11.2009**

19.00 Uhr SG Hochdorf B –  
SG Gottenheim B

**Samstag, 14.11.2009**

10.00 Uhr SG Gottenheim D –  
SV BW Wiehre Freiburg D  
11.30 Uhr SV Gottenheim B-Mädchen –  
Alem. Frbg. Zähringen B-Mädchen  
13.45 Uhr SC Gutach-Bleibach E II –  
SV Gottenheim E II  
14.30 Uhr SV Gottenheim I –  
FV Sasbach II

**Sonntag, 15.11.2009**

11.00 Uhr SF Eintracht Freiburg Frauen –  
SG Gottenheim Frauen II  
12.45 Uhr SV Gottenheim Frauen I –  
SV Munzingen Frauen  
15.00 Uhr SG Gottenheim A –  
Alem. Frbg. Zähringen A

**An alle Mitglieder**

Am Montag, dem **16.11.2009** findet um **19 Uhr** eine Bürgerversammlung in der Halle statt. Thema wird die Verlegung des Sportgeländes sein. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit der Information und nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil.

Die Vorstandschaft

▲ **Sportberichte Aktive**

**SV Forchheim -  
SV Gottenheim I 1:2 (0:2)  
SV Forchheim II -  
SV Gottenheim 2:2 (1:1)**

Gegen den Absteiger aus Forchheim konnte der SVG das dritte Spiel in Folge gewinnen. Auf dem tiefen Forchheimer Geläuf wurde von Beginn an beiden Mannschaften mit hohem Einsatz gespielt, dabei war Forchheim zunächst die bessere Mannschaft, ohne jedoch das Gottenheimer Tor in größere Gefahr zu bringen. Die erste gute Torchance unserer Elf verwertete Torjäger Hauenstein auf Vorarbeit von Flo Lauterer. Danach hatte unser Team die Partie im Griff und Hauenstein konnte nach einem schönen Angriff über Hasenfratz, Nentwich und Braun zum 0:2 abstauben. Mit diesem Ergebnis ging es in die Kabinen. Kurz nach dem Wechsel gelang dem Forchheimer Spielmacher der Anschlusstreffer. In der Folgezeit drängte die Heimmannschaft auf den Ausgleich. Unsere Elf setzte aber immer wieder gefährliche Konter. Zweimal wären bei diesen Aktionen unsere Stürmer durchgewesen, hätte nicht die Forchheimer Verteidigung die Notbremse gezogen. Der Schiedsrichter ahndete diese beiden Fouls jedoch jeweils nur mit einer gelben Karte. So blieb es bis zum Schluss spannend in dieser temporeichen Begegnung zweier Mannschaften, die in dieser Form noch einige Punkte sammeln dürften. Im Vorspiel kam unsere Zwecke durch zwei Tore von Ralf Turi zu einem 2:2-Unentschieden.



## Landfrauenverein Gottenheim

### Liebe Landfrauen,

wir freuen uns, dass die Gymnastik unter neuer Leitung wieder stattfinden kann. Los geht's am Montag, den 16.11.2009, um 19.00 Uhr. Am 18.11.2009 machen wir, wie jedes Jahr, "Nuss us". Wir freuen uns auf viele Nüsse, trotz schlechter Ernte.

Die Vorstandsfrauen

### Voranzeige:

Am 02.12.2009 fahren wir nach Colmar zur Stadtbesichtigung mit Frau Pernet und anschließendem Rundgang über den Weihnachtsmarkt.

Wir fahren mit dem Linienbus ab Gottenheim, 14.33 Uhr. Um planen zu können bitte um Anmeldung bei E. Villim, Tel. 6705.



## Gewerbeverein Gottenheim

**Der Gewerbeverein lädt alle Mitglieder mit Familie zur Jahresabschlussfeier am Samstag, den 21.11.09** im Sozialraum der MVG (Simongebäude) ein

Das Buffet wird wieder vom Gasthaus Adler geliefert. Der Kostenbeitrag inkl. Büffet und Getränke beträgt 20 Euro.

**Es sind noch Plätze frei !!!**

**Letzte Chance zur Anmeldung am 13.11.09.**

Die Anmeldung ist gültig mit Eingang des Beitrages auf dem Konto des GVG

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen

Frank Braun und Vorstandschaft



## Bürgerinitiative Go West B31 e.V.

### Kundgebung zum Weiterbau der B31-West

Liebe Gottenheimer, am Sonntag, den 08.11.2009 haben wir in Kooperation mit den Bürgerinitiativen aus Umkirch und Bötzingen eine Kundgebung zum sofortigen Weiterbau der B31-West veranstaltet. Auf der Rampe zur Brücke über die S-Bahn zwischen Gottenheim und Bötzingen versammelten sich gut 250 Bürgerinnen und Bürger. Unter ihnen waren auch unser Bundestagsabgeordneter Gernot Erler und die Landtagsabgeordneten Bernhard Schätzle und Christoph Bayer.

Die Bürgermeister Volker Kieber aus Gottenheim und Dieter Schneckenburger aus Bötzingen sowie Bürgermeister-Stellvertreterin Roswitha Heitzler aus Umkirch unterstütz-

ten in ihren Ansprachen die Forderungen der Bürgerinitiativen vorbehaltlos und wiesen darauf hin, dass es keine weiteren Verzögerungen mehr geben darf, um noch rechtzeitig vor der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2012 die Planfeststellung des 2. Bauabschnittes Gottenheim-Breisach zu erreichen.

Gelingt es bis dahin nicht, den 2. Bauabschnitt offenzulegen und somit einen bedeutenden Schritt weiter zu kommen, wird es bis mindestens 2030 keine Entlastung geben. Eine beängstigende Vorstellung für alle Bewohner der betroffenen Gemeinden. Zumal mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes mit einem noch höheren Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Die Wohnqualität in Gottenheim – als offizielle Auf- und Abfahrt der B-31 West wird besonders im oberen Teil der Hauptstraße und der gesamten Bötzingener Straße enorme Beeinträchtigungen erfahren, Schleichverkehr ist im ganzen Dorf zu erwarten. Lärmbelästigung und hohe Abgasentwicklungen sind nur zwei Faktoren enormer gesundheitlicher Beeinträchtigungen.

Herr Mattmüller aus Ihringen gab die Gründung einer Bürgerinitiative in Ihringen bekannt, die sich unseren Forderungen anschließt. Man wolle dazu beitragen, dass der Weiterbau der B31-West nicht länger durch unrealistische Forderungen blockiert werde, die letztlich auf Jahrzehnte die Gemeinde Ihringen mit steigendem Verkehr belasten können.

Die gelungene Veranstaltung wurde in einem Aspekt getrübt: Trotz langfristiger Einladung sind keine Vertreter des Regierungspräsidiums oder des Landratsamtes erschienen. Es ist den Bürgern nicht vermittelbar, wieso man einerseits bei jeder Gelegenheit betont, man arbeite „mit Hochdruck“ an dem Projekt und sehe sich „mit den Bürgerinitiativen in einem Boot“ und andererseits die Veranstaltung nicht aktiv unterstützt.

Gottenheimer Bürgerinitiative GO-West B31 e.V.

Stefanie Heinemann, Schriftführerin

## SPD Ortsverein Gottenheim

### Mitgliederversammlung zur Wahl der/des neuen SPD-Landesvorsitzenden

Liebe Mitglieder, in den letzten Tagen sind dir die Unterlagen zur Wahl der/des neuen Landesvorsitzenden unserer Partei zugegangen. Jedes Mitglied hat natürlich die Möglichkeit, sich per Briefwahl zu beteiligen. Wir möchten aber die Möglichkeit nicht verstreichen lassen, um anlässlich dieser Wahl eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Es erfolgt dann eine Wahl mit Wahlurne und allem was dazu gehört.

Ich lade euch alle ein zur Mitgliederversammlung am

**Freitag, den 20. November,  
19:00, im Gasthaus „Zur Krone“**

Tagesordnungspunkte sind neben der Wahl:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Ehrungen und Sonstiges

Ich bitte euch alle zu zeigen, dass wir es mit dem Willy Brandt Zitat: „Mehr Demokratie wagen“ ernst meinen und wir ein volles Haus bekommen. Ich freue schon darauf euch begrüßen zu dürfen. **Bitte unbedingt die Wahlkarte mitbringen.**

Viele Grüße Manfred Wolf



## Exodus - Live in Concert

**Am Sonntag, den 22.11. 2009** präsentiert sich die **Band Exodus** in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan mit einer Auswahl ihres Repertoires aus über 15 Jahren Bandgeschichte.

Altes und Neues, Kirchliches, aber auch zahlreiche Rock- und Pop-Klassiker versprechen einen abwechslungsreichen Konzertabend.

Wer mit Exodus geheiratet, oder einen der zahlreichen Jugendgottesdienste miterlebt hat, wird da sicher das eine oder andere Stück schnell wieder erkennen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber nicht ausgeschlagen.

Beginn ist um 18:00 Uhr. Die Ministranten von „GOUIMBOEL“ übernehmen die Bewirtung im Anschluss an das Konzert, wofür wir uns an dieser Stelle schon im Voraus recht herzlich bedanken.

Kontakt: Michael Thoman, Tel. 07665 7124; thomanmichael@web.de.



**EXODUS**  
live in concert

Sonntag 22. November 18:00  
Kirche St. Stephan, Gottenheim

Kontakt: Michael Thoman - thomanmichael@web.de



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### TRAUMWELTEN IN ACRYL

Ausstellungsdauer: 13. November bis 22. Dezember 2009

Ausstellungsort: Gemeindebücherei Bötzingen, Bahnhofstr.3

Öffnungszeiten: Mo. 18-20 Uhr, Die. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

#### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Bitte beachten:

#### 211.240 - Fotobuch Workshop Noch schönere Fotobücher gestalten, von anderen lernen

Der Workshop wird verschoben auf Freitag, 15.01.2010, 17.30 – 21.30 Uhr

#### 607.090 - Herzallerliebste für Kinder ab 8 Jahren

#### Weihnachtsgebäck in Herzform

Die Kursgebühr beträgt nur Euro 11,-

#### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

#### 307.480 - Gut geplant ist halb gekocht

**Einfach, preiswert, schmackhaft und gesund kochen für Singles und Familien**  
Mittwoch, 18.11.2009, 16.30 – 19.00 Uhr, 3x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

Eichstetten:

**105.050 - Keine Angst vor dem Finanzamt Vereinfachen Sie Ihre Steuererklärung!**  
Samstag, 21.11.2009, 9.00 – 13.00 Uhr, 1x, Schule



## S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Amt muss nach Umzug für kaputte Möbel zahlen

Werden bei einem von der Agentur für Arbeit veranlassten Umzug Möbel beschädigt, haben Hartz-IV-Empfänger Anspruch auf eine neue Grundausstattung. Das hat das Bundessozialgericht entschieden. Die obersten Sozialrichter Deutschlands bestätigten zwar, dass die Bezieher von Arbeitslosengeld II nur einmal Anspruch auf Bett, Herd, Waschmaschine, Schrank und Ähnliches hätten. Gehe etwas kaputt, so müsse es grundsätzlich aus den laufenden Hartz-IV-Leistungen von derzeit 359 Euro pro Monat bestritten werden. Das könne aber nicht gelten, wenn die Arbeitsbehörde einen Umzug

des Betroffenen veranlasst habe und dabei etwas zu Bruch ging (Az.: B 4 AS 77/08 R). Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz und vertritt auch in Hartz-IV-Angelegenheiten. Adressen der VdK-Servicestellen gibt es unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de).

### Die im Aufbau befindliche Regionalgruppe Umkirch

**die zur Hospizbewegung Breisgau-Hochschwarzwald e.V. gehört, möchte sich vorstellen und lädt zu einer Auftaktveranstaltung ein.**

Schmerzen und andere belastende Symptome bei Älteren und Sterbenden werden oft nicht richtig diagnostiziert und entsprechend ungenügend behandelt. Infolge mehrerer

Krankheiten in Kombination mit Krebs oder Demenz ist es für ältere Menschen oft schwierig, ihr Leiden zu benennen. Das gesellschaftliche Umfeld hat diesbezüglich gelernt, wahrzunehmen, respektvoll zu reagieren und zu handeln.

**“Schmerz und Alter”. Die “Dritte Lebensphase” in der Spannung zwischen Selbstbestimmung und Hilfsbedürftigkeit.**

Der Vortrag findet am Mittwoch, dem **18.11.2009, um 20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus am Gutshof, in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes Umkirch statt.

Referent ist **Dr. L. Weinhold**, Arzt für Allgemeinmedizin und Anästhesiologie, spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin.



## SONSTIGE Informationen

### Steuerschätzung prognostiziert Mindereinnahmen für das Land in den Jahren 2009 und 2010

#### Finanzminister Willi Stächele:

**“Dies zeigt erneut die schwierige Situation der öffentlichen Haushalte. Umso wichtiger ist es jetzt, das richtige Maß zwischen wichtigen Wachstumsimpulsen und einer konsequenten Ausgabenpolitik zu finden.”**

„Nach der aktuellen Steuerschätzung rechnen wir für Baden-Württemberg in diesem Jahr mit Steuermindereinnahmen von 177 Millionen Euro gegenüber dem Zweiten Nachtragshaushalt 2009. Für das Jahr 2010 werden weitere Steuerausfälle in Höhe von 112 Millionen Euro gegenüber der Mai-Steuerschätzung vorausgesagt. Dies

zeigt erneut die schwierige Situation der öffentlichen Haushalte. Einerseits haben wir noch eine schwache Entwicklung der Konjunktur, so dass der Bestand von öffentlichen Stützungsmaßnahmen und konjunkturellen Hilfen weiterhin zentrale Bedeutung für Wirtschaft und damit Arbeitsplätze hat. Andererseits sind die bereits bestehenden Deckungslücken bedrohlich und zwingen zu einem strikten Konsolidierungskurs. Umso wichtiger ist es jetzt, das richtige Maß zwischen konjunkturfördernden Maßnahmen und einer konsequenten Ausgabenpolitik zu finden.“ Dies teilte Finanzminister Willi Stächele am Donnerstag (5. November 2009) in Stuttgart mit.

Mit dieser Steuerschätzung zeige sich deutlich, dass die zögerliche Entwicklung des Wirtschaftswachstums noch nicht positiv auf die Einnahmen der öffentlichen Haushalte wirke. Das Schätzergebnis des Landes für

2009 und 2010 berücksichtige bereits rechtswirksame steuerliche Verbesserungen. Dies sind die Verbesserungen des Einkommensteuertarifs in zwei Stufen. Damit habe man den wichtigen Einstieg in den Abbau der „kalten Progression“ geschafft. Weiterhin sei das Bürgerentlastungsgesetz zur verbesserten Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung eingearbeitet. Beide Maßnahmenpakete haben ein Volumen von insgesamt mehr als 14 Milliarden Euro pro Jahr, so Stächele. Mit Blick auf die aktuellen Zahlen mahnte Stächele erneut, bei den geplanten weiteren steuerlichen Entlastungen den Blick für das Machbare nicht zu verlieren. „Es ist unsere moralische Pflicht den nachfolgenden Generationen die notwendigen finanziellen Handlungsspielräume zu belassen“, betonte der Finanzminister.

## Fortbildung zum Böschungspflegewart

Praxisorientierte Schulung zu effektiver und langfristig erfolgreicher Böschungspflege in Kaiserstuhl und Breisgau

Die Böschungspflege stellt im Terrassenweinbau eine große Herausforderung dar. Damit sie arbeitstechnisch und zeitlich zu bewältigen ist sowie ökonomisch effizient und ökologisch sinnvoll durchgeführt wird, muss die Böschungspflege noch besser organisiert und professionalisiert werden. Hierfür werden Praktiker benötigt, die vor Ort zentrale Aufgaben übernehmen. Sie sollen quasi als Meister oder Vorarbeiter

- das fachliche, technische und rechtliche Wissen haben,
- die Maßnahmen in einer Gemarkung oder in einem größeren Betrieb kurz- und längerfristig planen und koordinieren,
- die Vorhaben mit Verwaltungsstellen abstimmen,
- Mithelfer anleiten und
- die fachgerechte Durchführung organisieren.

Daher bieten der Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V., das Büro für Böschungspflege und die Geschäftsstelle PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl eine praxisorientierte Fortbildung zum Böschungspflegewart an. Sie richtet sich an Winzer, Bauhofmitarbeiter, Dienstleistungsunternehmen und andere Praktiker. Fachkundige und praxiserfahrene Referenten vermitteln das Handwerkzeug, um die Böschungspflege zum Nutzen des Weinbaus, der Natur und der Naherholung und des Tourismus effizienter durchführen zu können. Die Schulung umfasst folgende Elemente:

- Modul 1:* Kontrollierter Feuereinsatz durch Brennteams (Herbst/Winter 09)
- Modul 2:* Einsatz von Mulchgeräten in der Böschungspflege (Frühjahr 2010)
- Modul 3:* Pflegeplanungen, rechtliche Grundlagen, Fördermöglichkeiten (Sommer 2010)
- Modul 4:* Gehölze erkennen und effektiv pflegen (Winter 2010/2011)
- Modul 5:* Böschungsvegetation und ihre sommerliche Pflege (Sommer 2011)

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Fortbildung ein Zertifikat. Es ist vorgesehen, diese Böschungspflegewarte auf Basis einer Aufwandsentschädigung vor Ort in die Planung, Organisation und Umsetzung von gemeinschaftlichen, privaten oder kommunalen Böschungspflegemaßnahmen einzubinden. Somit können durch strukturiertes Vorgehen bessere Pflegeerfolge erzielt werden.

### 1. Fortbildungsmodul zum gemeinschaftlich organisierten Feuereinsatz

Das erste Modul widmet sich dem gemeinschaftlichen Einsatz des Kontrollierten Feuers zur Böschungspflege durch Brennteams unter Führung eines Gruppenleiters. Es greift dabei die positiven Erfahrungen des

„Malterdinger Modells“ auf. Experten der Firma Working on Fire International (<http://www.workingonfire.org/>) vermitteln **am ersten Schulungstag am Freitag, 27.11.2009 von 13-19 Uhr im Burgundersaal in Endingen-Königschaffhausen** ökonomische, ökologische, rechtliche und technische Grundlagen sowie praxiserprobte Anleitungen zum Einsatz von Feuer in der Landschaft. Am zweiten Schulungstag im Jan./ Feb. 2010 werden die Teilnehmer den Kontrollierten Feuereinsatz in Brennteams und unter professioneller Anleitung vor Ort an Böschungen eigenständig proben.

### Ausführliches Programm und Anmeldung

Interessenten können sich bei folgenden Stellen genauer informieren und zur Fortbildung anmelden:

Landschaftserhaltungsverband Emmendingen, Hans Page, Tel: 07641 451-9183 E-Mail: [h.page@landkreis-emmendingen.de](mailto:h.page@landkreis-emmendingen.de). Büro für Böschungspflege im Kaiserstuhl, Dr. Hans Friedlaender, Tel: 07662 812-65, E-Mail: [boeschungspflege@hans.friedlaender.org](mailto:boeschungspflege@hans.friedlaender.org).

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr für das erste Modul beträgt 30 Euro, die weiteren Module kosten jeweils maximal 30 Euro. Bei Teilnahme an allen fünf geplanten Modulen soll ein Rabatt gewährt werden. Anmeldeschluss ist Montag, 23. November 2009.

### Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V.

Erster Vorsitzender: Landrat Hanno Hurth  
Geschäftsführer: Hans D. Page  
Geschäftsstelle im Landratsamt Emmendingen, Postfach 1120  
79301 Emmendingen  
[h.page@landkreis-emmendingen.de](mailto:h.page@landkreis-emmendingen.de)  
Tel.: 07641 451-9183

### Büro für Böschungspflege

im Kaiserstuhl  
Getragen von den Gemeinden des Kaiserstuhls  
c/o Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl  
Bahnhofstr. 20  
79235 Vogtsburg-Oberrotweil i.K.  
[boeschungspflege@hans.friedlaender.org](mailto:boeschungspflege@hans.friedlaender.org)  
hans.friedlaender.org  
Telefon: 07662 – 812-65

**PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl** - gemeinsames Projekt der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Städte und Gemeinden des Kaiserstuhls  
Geschäftsstelle im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald,  
Stadtstr. 3, 79104 Freiburg  
[Matthias.Hollerbach@lkbh.de](mailto:Matthias.Hollerbach@lkbh.de)  
Tel: 0761 187-531

## Kaiserstühler Gästeführer gründen Verein

Der Tourismus am Kaiserstuhl wird durch eine neue Vereinigung verstärkt: Die Kaiserstühler Gästeführer haben sich Ende Oktober zu einem Verein zusammengeschlossen. Hans Peter Linder vom gleichnamigen Weingut in Endingen und Matthias Hollerbach, Regionalmanager bei PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl, wurden zu den Vorsitzenden gewählt. Mit diesem Schritt haben die Gründungsmitglieder nun eine klare Organisationsform geschaffen, die es ermöglicht, das Profil und die Angebote der Kaiserstühler Gästeführer durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit bekannter zu machen. Außerdem dient der Zusammenschluss der Organisation regelmäßiger Fortbildungen und somit der Qualitätssicherung. Dies ist insbesondere auch im Hinblick auf einen Beitritt zum regionalen Qualitätsprogramm „Kaiserlich genießen“ wichtig.

Die Kaiserstühler Gästeführer bieten Führungen durch den Kaiserstuhl an und organisieren auf konkrete Anfrage Ausflugsprogramme, die individuell auf die anfragende Gruppe abgestimmt sind. Dabei werden die Kaiserstühler Natur und Landschaft, ihre Entwicklung und Kulturgeschichte sowie die Besonderheiten der regionalen Produkte und ihre Erzeugung vermittelt. Ziel ist es, das Wissen und die positive Einstellung der Bevölkerung und der Gäste des Kaiserstuhls über Natur, Landschaft, Kulturgeschichte und regionale Produkte des Naturgartens Kaiserstuhl zu fördern.

Rund fünfzig Personen haben seit 2006 eine Fortbildung zum Kaiserstühler Gästeführer durchlaufen, die von PLENUM gefördert wurde. Die Durchführung wurde vom Naturzentrum Kaiserstuhl geleitet und von der Kaiserstuhl-Tuniberg-Touristik und dem LandFrauen-Verband Südbaden unterstützt. Ein Teil der Personen arbeitet derzeit auf eine bundesweit anerkannte Zertifizierung als Landschaftsführer (BANU) hin. Doch bislang ist das Angebot der Kaiserstühler Gästeführer noch zu wenig bekannt. Angesichts der vielen bildungsinteressierten Gäste des Kaiserstuhls gehen Touristiker davon aus, dass ein bislang noch nicht gedeckter Bedarf an Landschaftsführungen mit einem breiten Themenspektrum besteht. Diesen Markt möchte der Verein nun erschließen.

Interessenten können sich an den Vorstand Hans Peter Linder, Tel. 07642 5525, und Matthias Hollerbach, Tel. 0761 21875314, wenden oder über den Internetauftritt unter [www.kaiserstuehler-gaestefuehrer.de](http://www.kaiserstuehler-gaestefuehrer.de) Informationen einholen.